



PIM – Mehr Effizienz für Ihre Produktdaten

Stammdatenmanagement für ARGE Mitglieder mit ac.PIM

Was ist PIM?

PIM steht für Produktinformationsmanagement.

PIM-Systeme ermöglichen es, alle wichtigen Produktinformationen an einer Stelle zentral und gemeinsam zu verwalten. Ein PIM-System erleichtert so den Prozess der Erstellung, Pflege und Veröffentlichung von Produktdaten für die Verteilung an die verschiedenen Zielgruppen und Medien eines Unternehmens erheblich. Alle marktrelevanten Artikeldaten können mit einem PIM-System effizient organisiert werden, um sie an individuelle Kundenanforderungen anzupassen und an unterschiedliche Vertriebs- oder Marketingkanäle weiter zu verteilen.

Maßgeschneiderte PIM-Lösung

Herausforderungen für die Industrie

In den meisten Unternehmen liegt eine Vielzahl von Produktinformationen und Daten vor, die in verschiedenen Systemen gehalten werden. Um mit weniger Aufwand einheitliche und hochwertige Produktdaten bereitstellen zu können, müssen diese dezentralen „Inseln der Datenpflege“ zusammengeführt werden.

Darüber hinaus fehlen in der Praxis häufig Produktinformationen und passgenaue Programme, welche die verschiedenen Zwecke, Datenlieferungen und Marktanforderungen erfüllen können. Eine noch größere Herausforderung stellen die Prozesse der Datenerstellung und -verteilung auf internationaler Ebene dar, weil lokale Formate und Anforderungen in den europäischen Ländern stark voneinander abweichen.

Die Wahl des passenden PIM-Systems ist daher eine wichtige strategische Entscheidung. Sie ist zeit- und kostenintensiv und das Angebot an PIM-Software ist vielfältig. Für Hersteller, die auf der Suche nach einem neuen Inhouse-System sind, kann die ARGE sowohl eine dauerhafte als auch eine übergangsweise Softwarelösung liefern. Eine Beratung, die den Ist-Zustand der Daten ermittelt und bei der Optimierung unterstützt, zählt ebenfalls zum Angebot.

Unterstützung durch die ARGE

Die ARGE bietet Industriebäusern individuelle Leistungen zur Unterstützung bei der Generierung von Produktdaten an. Ein wichtiger Baustein dabei sind Workshops zur Evaluierung der bestehenden Marktanforderungen im Rahmen der Datenkommunikation. Folgende Leistungen bieten wir für Hersteller an:

- Workshop in Ihrem Unternehmen
- Unterstützung bei der Bedarfsanalyse
- Erstellung eines Anforderungsprofils
- Definition erforderlicher Aktivitäten
- Begleitung der Ausschreibungsphase
- Umsetzungsbegleitung bei der Systemeinführung
- Mietsoftware als „Soforthilfe“
 - Start mit vorhandenen ARGE-Daten
 - Ausleitungen der Daten nach DQR und/oder BMDG
 - Konvertierung in verschiedene Länderformate

Must-have: ETIM

Bei der Erstellung von ETIM-Daten stoßen Hersteller im Rahmen der Datenpflege schnell an Grenzen.

Oft liegen die benötigten Informationen vor, jedoch in unterschiedlichen Systemen und Anwendungen. Das führt dazu, dass die Pflegeprozesse der marktrelevanten Daten auf den Prüfstand gestellt und für die Zukunft grundsätzlich optimiert werden sollen.

Der Wunsch, ETIM-Daten zu erstellen, ist häufig der Einstieg ins PIM-System, wenn nämlich Exceltabellen und ERP als Tools nicht mehr ausreichen.

Diesen Herstellern hilft die ARGE mit ac.PIM ganz individuell dabei, ihre spezifischen Daten- und Prozessprobleme zu lösen.

*Sebastian Schubert,
Leitung Datenmanagement, ARGE*



Besondere Anwendungsfälle

Unser PIM-Management hilft Herstellern insbesondere in Übergangssituationen, weil die **Mietlösung** auch temporär genutzt werden kann.

Wenn ERP- oder PIM-Systeme gewechselt oder erweitert werden und noch nicht alle nötigen Features für das Artikelstammdatenmanagement verfügbar sind, wird im Unternehmen zunächst eine effiziente, schnelle und kostengünstige **Alternative für die Datenbereitstellung** gebraucht.

Für Unternehmen mit einem **kleinen Artikelsortiment** lohnt sich eine Mietlösung generell – sowohl finanziell als auch aus organisatorisch-prozesstechnischer Sicht.

Gute Produktdaten sind so wichtig wie gute Produkte

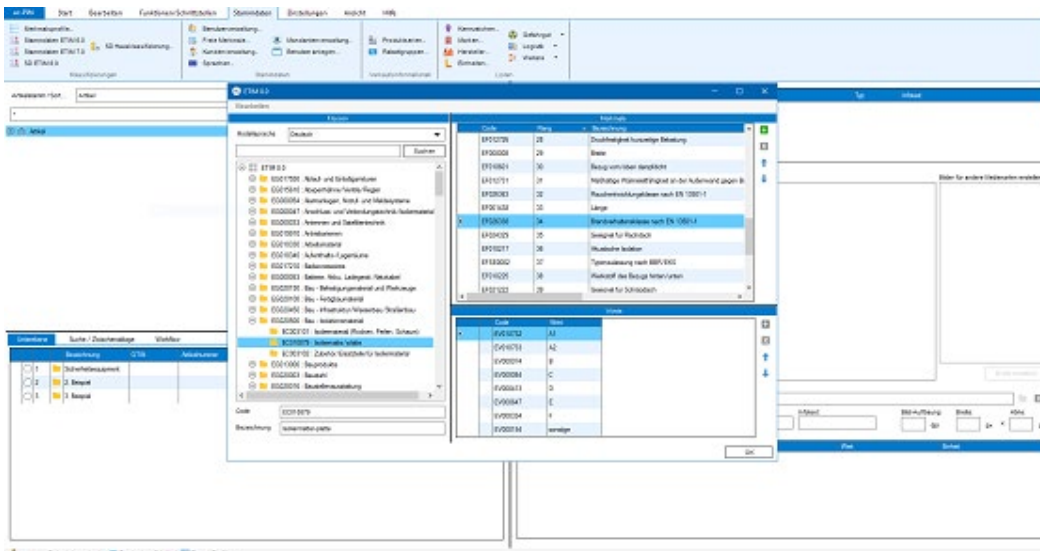
Gute Produktdaten müssen jederzeit aktuell, vollständig und in guter Qualität vorliegen. An diesem Anspruch setzen wir an und erzeugen gemeinsam mit Ihnen die individuell benötigten Datenstämme. Danach können diese einfach **PIM-zu-PIM** in andere Systeme übertragen werden. Produktdatenmanagement und Datenqualität werden so temporär oder aber dauerhaft gepusht.

Nicht nur der Fachgroßhandel legt immer mehr Wert auf hochwertige Daten, auch der Online-Handel fordert diese zunehmend ein. Mit dem ARGE-Mietsystem haben Sie ein Tool, mit dem Sie diesen Vorgaben gerecht werden können.

„Aufgrund stetig steigender Marktanforderungen wird derzeit in vielen Unternehmen die Datenhaltung als Ganzes auf den Prüfstand gestellt. Im Vordergrund steht der Wunsch nach einer Datenkumulierung für unterschiedliche Märkte und Kanäle. Das ist nicht leicht, weil Unternehmensstrukturen häufig hierarchisch aufgebaut sind, während die wichtigen Produktdaten horizontal in den Abteilungen verteilt sind. In der Praxis spielen Abteilungen bei der Datenhaltung und -pflege deshalb oft Ping-Pong. Dieses Dilemma lösen wir durch effiziente Prozesse.“

Wolfgang Brenner, Produktdatenspezialist und Experte für Klassifizierung und PIM, Berater der ARGE

ac.PIM – Stammdatenpflege



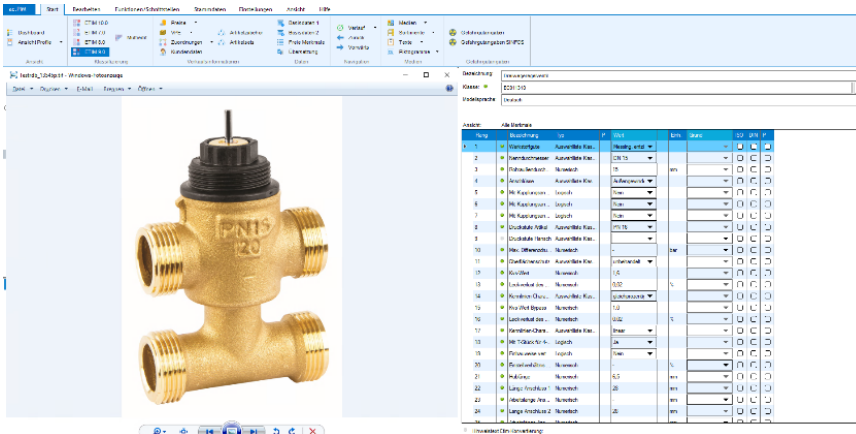
Facts

- Ohne professionelles Datenmanagement mit einem leistungsstarken PIM-System können die Anforderungen der Marktpartner nicht erfüllt werden.
- Der effiziente Einsatz eines PIM-Systems setzt immer eine Prozessoptimierung der Datenpflege in Bewegung.
- Gelingt die Optimierung der Datenpflege, profitieren alle Abteilungen.
- Mit ac.PIM erhalten Sie ein intuitives Modul zur Datenaufbereitung sowie den persönlichen Support durch die ARGE.



ac.PIM unterstützt die Datenpflege effizient

- Zentrale Pflege aller relevanten Daten
- Datenprüfungen
- Datenkonsolidierung
- Datenaufbereitung
- Transparente Übersicht zur Datenqualität
- Sortimentssteuerungen
- Umfangreiche Exportmöglichkeiten zur Versorgung der Zielsysteme



ac.PIM

advanced concepts GmbH

Web:
advanced-concepts.de

Gründung: 1998
Sitz: Hattingen

Mögliche Prozessgestaltung

- Import der vorhandenen Daten in das PIM-System
- Konsolidierung der Daten im PIM-System
- Anreicherung des PIM-Artikelstamms mit relevanten Artikeln
- Optimierung der gesamten Datenqualität durch effiziente Datenpflege (Massenpflege und Vererbung)
- Definition und Einrichtung der zukünftigen Pflegequellen und Schnittstellen
- Maximen zur Zieldefinition: Datenpflege an der Quelle, keine Doppelpflege durch effiziente Datenübertragung zwischen Systemen



Auszug Funktionsübersicht ac.PIM

Pflegemodul

- Grundstammdaten, Texte und Zuweisung von Bildern, Piktogrammen und Dokumenten
- Klassifizierungen (z. B. ETIM, ECLASS)
- Klassenmerkmale (gemäß des Klassenanbieters)
- Zusätzliche Merkmale zur Klasse (ETIM, ECLASS) pflegbar
- Die Benutzerrechteverwaltung über Gruppen und Gruppenrechte ermöglicht und steuert den Zugriff des Benutzers auf die für ihn relevanten Daten und Programmmodule.
- Mit Hilfe der Massenflege können effizient Massenänderungen im Bereich der Stammdaten, Klassifizierungen und Sortimente durchgeführt werden. Das führt zu einer erheblichen Beschleunigung der Datenpflege.
- Die Vererbung von Merkmalen und Merkmalswerten über die Strukturebenen innerhalb des Artikelstammbaums verhindert Redundanzen und minimiert den Pflegeaufwand.
- Versionierung von Artikeln (ein versionierter Stand und ein Stand zur Bearbeitung)
- Die Anzeige exportrelevanter Felder und die zielgruppenabhängige Hervorhebung der zu pflegenden Daten in der Programmoberfläche bieten weitere Möglichkeiten, den User bei der Datenpflege zu unterstützen und zu leiten.
- Individuelle Prüfungen auf Datenfelder und übersichtliche Anzeige der Prüfungsergebnisse bieten Möglichkeiten für die Datenvalidierung und Plausibilitätsprüfungen. Ziel ist die Optimierung der Datenqualität.
- Statusbasierte Workflowsteuerung: Pflege- und Freigabeprozesse können benutzergruppenabhängig frei definiert und konfiguriert werden. Damit lassen sich Arbeitsabläufe optimieren und die Produktivität steigern.

Import-Schnittstelle

Für die Importe können beliebig viele Profile angelegt werden. Innerhalb der Profile kann der Anwender Konfigurationen und Mappings eigenständig vornehmen. Im Standard unterstützte Datenquellen:

- Importe auf Basis von CSV-Dateien, XML-Dateien, JSON und ODBC-Quellen
- Weitere Anbindungen, z. B. Web-Services auf Anfrage

Export-Schnittstelle

- Für die Exporte können beliebig viele Profile angelegt werden. Innerhalb der Profile kann der Anwender Konfigurationen und Mappings eigenständig vornehmen.
- Exporte auf Basis von CSV-Dateien, JSON und XML-Dateien, z. B. ETIM-BMECat, ARGE-CSV, FAB-DIS.
- Weitere Anbindungen, z. B. Web-Services auf Anfrage

Optionale Erweiterungen

- Kundenindividuelle online Anwendungen auf Anfrage
- Modul ac.KATbridge zur Printproduktion mit Adobe InDesign, z. B. Kataloge, Preislisten, Datenblätter auf Anfrage
- KI-Tools für Übersetzungen und/oder Texterzeugung
- Verschiedene Zusatzmodule und Erweiterungen

Über die ARGE

Die ARGE Neue Medien ist ein Zusammenschluss von mehr als 100 namhaften Markenherstellern der Haustechnikbranche. Für ihre Industriemitglieder organisiert die ARGE das Qualitätsmanagement von Produktdaten sowie die Normierung von Datenstandards und -formaten.

Dabei stehen Standards zur Effizienzsteigerung und Ressourcenschonung im Fokus. Darüber hinaus engagiert sich der Verband für die systematische Einführung und Verbreitung neuer digitaler Informations- und Kommunikationstechnologien, um den Ausbau elektronischer Geschäftsprozesse für alle Branchenpartner zu forcieren.

Dazu betreibt die ARGE z. B. die Produktdatenplattform Building-Masterdata.com, die in 15 europäischen Ländern verfügbar ist.

Mehr Infos

www.arge.de

Kontakt



PIM – Beratung & Vertrieb

Sebastian Schubert
Leitung Datenmanagement
Mail: sschubert@arge.de
Fon: +49 5251 8728821



PIM – Service & Support

Christian Kämper
Data Manager
Mail: ckaemper@arge.de
Fon: + 49 5251 8728822

Notizen

Notizen